



Liebe Eltern,

die letzte Unterrichtswoche im Jahr 2024 hat begonnen.

Zurückblickend auf das Jahr 2024 möchten wir uns bei allen Eltern bedanken,

- * die im Schulelternbeirat und als Klassenelternsprecherin bzw. Klassenelternsprecher unsere Arbeit unterstützten,
- * die bei den Aktionen in den Klassen Ihrer Kinder mithalfen,
- * die den Förderverein leiteten und bei denjenigen, die Mitglieder wurden und dadurch Aktionen unserer Schule unterstützen bzw. ermöglichten,
- * und die durch Spenden die Finanzierungsmöglichkeiten des Fördervereins erleichterten.



Am 19.12.2024 werden wir mit den Kindern in einem kleinen Weihnachtsgottesdienst in der Klosterkirche das Jahr ausklingen lassen.

Am Freitag, 20. Dezember 2024, ist unser letzter Schultag.

Der **Unterricht endet** für alle Kinder **um 12.40 Uhr.**

Die Betreuende Grundschule ist wie gewohnt bis 14.30 Uhr geöffnet.

ACHTUNG: Der erste Schultag im Jahr 2025 ist **!!Donnerstag, der 09. Januar 2025!!**

Verhalten im Krankheitsfall

Die letzten Wochen waren von vielen krankheitsbedingten Ausfällen geprägt, was auch für Sie als Eltern durch den daraus folgenden Entfall des Unterrichts nicht einfach war.

Wir haben im Rahmen des zur Verfügung stehenden Personals versucht, diese Ausfälle möglichst gering zu halten, aber die Krankheits-, Vertretungs- und Ausfallsituation bringt auch uns körperlich an die Belastungsgrenze. Auch sahen wir uns mit Krankheiten konfrontiert und ausgesetzt, die der Meldepflicht unterliegen, aber nicht gemeldet wurden.

Deshalb möchte ich Sie noch einmal dringlichst bitten, Ihr Kind nicht krank in die Schule zu schicken und meldepflichtige Krankheiten zu melden.

Auch wenn Sie zuhause eine Coronainfektion oder einen anderen Infekt in der Familie haben, denken Sie bitte daran, dass Ihr Kind dann ebenfalls schon Überträger bei uns in der Schule sein kann.

Das heißt, symptomatisch erkrankte Schülerinnen und Schüler sollen ebenso wie Lehrkräfte die Schule nicht besuchen, unabhängig davon, ob eine Infektion mit dem Coronavirus, einem Influenzavirus oder einem anderen Krankheitserreger vorliegt.

Damit schützen sie sich selbst und andere und tragen zu einem gut laufenden Schulbetrieb bei.

Generell gilt: Wer krank ist, soll zu Hause bleiben!

Wintersituation

Für den Fall, dass der Winter uns wieder mit Schneemassen und Glatteis überrascht, möchten wir Ihnen noch einmal mitteilen, wie wir bei winterlichen Verhältnisse vorgehen.

Die **Grundschulordnung § 19 (5)** schreibt vor:

„Erschweren außergewöhnliche wetterbedingte Umstände (z.B. Hochwasser, Glatteis oder Windbruch) den Schulbesuch in erheblichem Maße, so entscheiden die Eltern, ob der Schulweg zumutbar ist.“

Die Busunternehmen entscheiden und informieren z.T. erst am Morgen, ob Bustransporte stattfinden. Falls der Bus zur Abfahrtszeit nicht an der Bushaltestelle erscheint, sollte Ihr Kind nach etwa 15 Min. Wartezeit nach Hause gehen. Es findet dann kein Transport an diesem Tag statt.

Wir Lehrerinnen und Lehrer haben auch bei winterlichen Verhältnisse Anwesenheitspflicht.

Bitte informieren Sie die Schule unbedingt per Mail oder Anruf über Ihre Entscheidung, damit wir uns keine Sorgen machen müssen, ob Ihrem Kind unterwegs etwas zugestoßen sein könnte.

Für die Kinder, die an diesen Tagen die Schule besuchen, findet Unterricht bzw. intensive Betreuung statt.


Die Kinder, die dem Unterricht fernbleiben, werden als entschuldigt fehlend eingetragen. Natürlich erwachsen den Kindern, die witterungsbedingt die Schule nicht besuchen, keinerlei Nachteile.



**Das Kollegium der Grundschule Dernbach mit allen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünscht Ihnen
ruhige, erholsame Ferien, ein wunderschönes Weihnachtsfest,
ein gesundes neues Jahr und wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit
zum Wohl Ihrer Kinder!**

Mit freundlichen Grüßen




Matthias-Daniel Wende
(Schulleiter)


Michaela Berg-Kalter
(stellv. Schulleitung)